

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Glechner GesmbH

1. Die Vertragsteile anerkennen neben den Bestimmungen des Vertrages die ausschließliche Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
2. Zahlung binnen 8 Tagen netto, keine Skontogewährung. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist ausgeschlossen.
- 2.1 Für den Fall des Zahlungsverzuges verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung von Verzugszinsen von 4 % über dem Diskontsatz der Österreichischen Nationalbank (iSD ZRÄG 2002) und Ersatz für aufgelaufene Mahnspesen je Rechnung von €25,00 bzw. Ersatz der Kosten von anwaltlichen Aufforderungsschreiben nach dem österreichischen RATG.
3. Eine Haftung für Schadenersatz besteht ausschließlich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch die Glechner GmbH.
- 3.1. Eine solche Fahrlässigkeit liegt nur vor bei einem ungewöhnlichen Sorgfaltsverstoß.
- 3.2. Gewährleistungsausschluss: Verletzen der Auftraggeber oder deren Kunden ihre Warnpflicht oder halten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften nicht ein, ist jeglicher Schadenersatzanspruch gegenüber der Glechner GmbH ausgeschlossen.
- 3.3. Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, die Heizanlage mindestens 4 Stunden vor Befüllung abzuschalten, ansonsten der Genannte für den daraus entstehenden Schaden allein haftet.
- 3.4. Für den Fall, dass der Kunde nicht sämtliche gesetzlichen Vorschriften einhält und trotz Belehrung durch die Glechner GmbH den Auftrag zur Befüllung erteilt, ist die Glechner – auch bei Durchführung der Befüllung – von jeglicher Haftung ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss erstreckt sich auch auf Mangelfolgeschäden und jeglichen darüber hinaus gehenden Schaden.
- 3.5. Der Kunde ist verpflichtet, der Glechner GmbH eine ungehinderte Zufahrtsmöglichkeit mit deren Lastkraftwägen zu gewährleisten und eine entsprechend geeignete Abladestelle zur Verfügung zu stellen, widrigenfalls ihm sämtliche der Glechner GmbH in diesem Zusammenhang entstehenden vom Kunden verursachten Kosten und Auslagen zur Last fallen. Die Warnpflicht bei nicht ausreichender Straßenbreite oder ähnlichen Hinderungsgründen trifft den jeweiligen Kunden.
4. Eigentumsvorbehalt: Die gelieferte Ware bzw. das gelieferte Werk bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der Glechner GmbH. Bei Weiterveräußerung erfolgt eine Abtretung der Ware.
5. Der Kunde verpflichtet sich, der Glechner GmbH für den Fall der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen, die Möglichkeit zur Verbesserung anzubieten. Der Glechner GmbH steht es zu, die Ware bzw. das Werk auszutauschen oder Fehlmengen nachzuliefern.
6. Bei Nichtzahlung einer (Teil-)Rechnung tritt Terminverlust ein, sodass Fälligkeit hinsichtlich sämtlicher Teilbeträge eintritt.
7. Es kommt uneingeschränkt österreichisches Recht zu Anwendung.
8. Erfüllungsort ist der Sitz der Glechner GmbH Gerichtsstand ist bis einschließlich € 10.000,00 das Bezirksgericht Mattighofen (§ 49 JN), darüber das Landesgericht Ried im Innkreis. Der Kunde anerkennt ausdrücklich diesen Gerichtsstand und verzichtet ausdrücklich auf die Berufung auf die Gerichtsstände, die sich nach dem EuGVÜ ergeben würden.
9. Im Falle des Rücktritts von Bestellungen oder bei gesetzwidriger Verwendung von Geschäftsunterlagen, Katalogen oder Prospekten, etc. ist der Kunde zur Zahlung einer Konventionalstrafe im Sinne des § 1336 ABGB in Höhe von 10 % der Auftragssumme binnen 8 Tagen ab Rücktritt verpflichtet.
10. Es bestehen neben dem Vertrag (Lieferschein) keine mündlichen Abreden. Die Geltendmachung von Forderungen bedarf der Schriftlichkeit.